

STELLENAUSSCHREIBUNGEN ¹⁾ (Schulverwaltungsblatt Heft 02/2014)

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters im Referat 25a
(Integration durch Bildung, Kompetenzförderung, Berufsorientierung)**

zu besetzen.

Der Dienstposten soll zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren besetzt werden.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers. Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die die Lehrbefähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen nachweisen.

Die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber ist zuständig für das Sachgebiet Integration durch Bildung, Interkulturelle Bildung, Unterricht für Schülerinnen und Schüler anderer Herkunftssprache. Hierzu gehören neben der Zuständigkeit für die Grundsatzangelegenheiten in diesem Handlungsfeld insbesondere folgende Themenbereiche:

- Deutsch als Zweit- und Bildungssprache,
- Förderung von Mehrsprachigkeit,
- Angelegenheiten der KMK,
- Initiierung und Koordinierung von Vorhaben der interkulturellen Bildung und zur Verbesserung der Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern anderer Herkunftssprache,
- Stipendienangelegenheiten, Projekte mit Stiftungen und Verbänden,
- Förderung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit zugewanderten Eltern,
- Globales Lernen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit mehrjährigen Erfahrungen in der Schulleitung. Weitergehende Erfahrungen im Bereich der Verwaltung oder der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Die Position erfordert in besonderem Maße die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation, zur Kooperation und zur Teamarbeit sowie Verhandlungskompetenz, Flexibilität, Reformoffenheit und Innovationsbereitschaft. Darüber hinaus sind Kenntnisse und Erfahrungen insbesondere im Projekt DaZNet sowie in der Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen im Handlungsfeld Migration als auch mit anderen Stellen der öffentlichen Verwaltung in diesem Handlungsfeld von Vorteil.

Die Fähigkeit, sich in Verwaltungsabläufe einzufinden, wird erwartet.

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(→ Service → Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienstposten ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet, sofern er dadurch insgesamt in vollem Umfang abgedeckt wird. Arbeitszeiten können im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen flexibel gestaltet werden.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Frau Wenzel, Tel.: 0511 1207201, zur Verfügung.

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

der Abteilungsdirektorin / des Abteilungsdirektors als Leiterin oder Leiter der Regionalabteilung Braunschweig

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Zu den Aufgaben der Abteilungsdirektorin oder des Abteilungsdirektors gehören die Organisation der Arbeitsabläufe und die Sicherung der Qualität der Arbeitsergebnisse. Sie oder er gewährleistet die Entwicklung und Umsetzung der landesweit einheitlichen Standards und Verfahrensweisen und koordiniert den Personaleinsatz.

Bewerberinnen und Bewerber müssen

- über eine Lehrbefähigung gemäß NLVO-Bildung verfügen und ein Amt der BesGr. A 16 BBesO im Schulaufsichtsdienst oder in der obersten Schulbehörde wahrnehmen oder wahrgenommen haben oder
- über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste, die den Zugang für das zweite Einstiegsamt eröffnet, verfügen und ein Amt der BesGr. A 16 BBesO bekleiden.

Darüber hinaus ist eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Schulverwaltung erforderlich.

Es wird ferner erwartet, dass Bewerberinnen und Bewerber über umfassende Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklung verfügen und Erfahrungen in der Begleitung und Umsetzung von Verwaltungsreformprozessen nachweisen können.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber muss über Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Verhandlungsgeschick und Kooperationsfähigkeit verfügen. Darüber hinaus werden Belastbarkeit, Flexibilität und eine hohe Leitungskompetenz, die sich in der Beherrschung von Führungsmethoden, strategischem, sys-

tematischem und kreativem Denken sowie der Fähigkeit zur Aufgaben- und Ressourcensteuerung äußert, verlangt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen und Beamter.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für Rückfragen steht im Kultusministerium Herr Markmann, Tel.: 0511 1207144, zur Verfügung.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten

in der Stabsstelle Steuerungsunterstützung in Lüneburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertet.

Die Stabsstelle Steuerungsunterstützung ist der Präsidentin / dem Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde zugeordnet. Sie leistet u.a. Steuerungsunterstützung gegenüber der Behördenleitung und anderen Führungsebenen in der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber nimmt hierzu innerhalb der Stabsstelle Steuerungsunterstützung folgende Aufgaben wahr:

- Koordinierende Planung und Steuerungsunterstützung in regionalabteilungs- und dezernatsübergreifenden schulfachlichen und schulpсихologischen Aufgabenfeldern der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit dem NLQ und externen Partnern,
- Aufbau und Weiterentwicklung von behördeninternen Informationsstrategien zur Steuerungsunterstützung der Behördenleitung.

Darüber hinaus ist die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber an folgenden Aufgaben der Stabsstelle Steuerungsunterstützung beteiligt:

- Entwicklung und Implementierung des Qualitätsmanagements,
- Begleitung und Steuerung der eingesetzten Projekt- und Arbeitsgruppen,
- Entwicklung, Steuerung und Controlling der Umsetzung von Innovationsvorhaben des Niedersächsischen Kultusministeriums,
- Analyse von Arbeitsabläufen, Entwicklung von Geschäftsprozessen und landesweite Koordination der behördeninternen Umsetzung,
- Aufbau und Umsetzung des strategischen und operativen Controllings sowie Formulierung und Überprüfung mittel- und langfristiger Ziele und Strategien.

Voraussetzung für die Bewerbung ist eine Lehrbefähigung gemäß der NLVO-Bildung.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Erwünscht sind

- Kenntnisse der schulfachlichen Aufgabenfelder in den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung und im Controlling,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement.

Erwartet werden Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie die Fähigkeit zur strukturierten und systematischen Bearbeitung des umfassenden Aufgabenspektrums der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Führungskompetenz, Innovationskraft, Kooperationsbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit werden vorausgesetzt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. des MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S.480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen und Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Dienstposteninhaberin /der Dienstposteninhaber muss bereit sein, auch ganztägige Dienstreisen durchzuführen.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten.

Auskünfte erteilt der Leiter der Stabsstelle Steuerungsunterstützung, Herr Christmann, Tel.: 04131 152576.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten im Dezernat 2
- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -**

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Braunschweig vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezerent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich Sonderpädagogik.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,

- Entwicklung der Schulqualität, Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 04.08.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 04.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Herrmann, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0531 4843247.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen - zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten im Dezernat 2
- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -**

zu besetzen.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Braunschweig vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens umfasst schwerpunktmäßig die Mitwirkung in der Personalplanung / Unterrichtsversorgung.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität, Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 04.08.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 04.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen der Endgrundvergütung ihrer bzw. seiner derzeitigen Vergütungsgruppe (zuzüglich etwaiger Zulagen) und dem Endgrundgehalt (zuzüglich etwaiger Amts- und Stellenzulagen) vergleichbarer Beamtinnen oder Beamter im Schulaufsichtsdienst.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Herrmann, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0531 4843247.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind zum 1.8.2014

14 Stellen (Besoldungsgruppe A 13) für Schulentwicklungsberaterinnen / Schulentwicklungsberater (SEB) (Beraterinnen und Berater für systematische Qualitätsentwicklung in Schulen aller Schulformen und Studienseminaren)

zu besetzen.

Der Einsatz ist voraussichtlich für folgende Dienstorte vorgesehen:

Regionalabteilung Braunschweig: Braunschweig, Göttingen
Regionalabteilung Hannover: Hannover, Holzminden, Syke
Regionalabteilung Lüneburg: Celle, Cuxhaven, Lüneburg, Rotenburg
Regionalabteilung Osnabrück: Oldenburg, Meppen, Aurich

Ziel:

Schulentwicklungsberaterinnen und Schulentwicklungsberater (SEB) unterstützen Schulen aller Schulformen und Studienseminare sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern. Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die SEB sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Sie unterstützen Schulen und Studienseminare auf Nachfrage im Prozess ihrer systematischen Qualitätsentwicklung. Dabei beraten und begleiten sie die Leiterinnen und Leiter der Schulen und Studienseminare sowie die schulischen Gremien, Steuer- und Projektgruppen und die Kollegien.

Aufgaben der SEB:

- Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung auf der Schulebene, hierzu gehören u. a. Entwicklung eines Schul- bzw. Seminarprogramms - hier insbesondere bei der Leitbildentwicklung, der internen Bestandaufnahme sowie der dafür notwendigen Durchführung und Auswertung von Evaluationsverfahren, der Ziel- und Maßnahmenplanung, bei der Erstellung eines Qualifizierungskonzepts sowie dem Aufbau eines internen Qualitätsmanagements,

- Gestaltung der zur Umsetzung notwendigen innerschulischen Organisationsstrukturen,
- Förderung von Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer in geeigneten Organisationsstrukturen,
- Teamentwicklung und der Verbesserung von Kommunikation und Kooperation,
- Unterstützung von regionalen Vernetzungen und Begleitung von Schulverbänden, Netzwerken und Kooperationen,
- enge Zusammenarbeit mit anderen Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Dokumentation und Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsarbeit,
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems.

Anforderungen / Auswahlkriterien:

SEB bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Systems Schule und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. Orientierungsrahmen Schulqualität, Seminarqualität, Schulinspektion, Inklusion),
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen und Studienseminaren, u. a. Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements, Evaluations- und Methodenkompetenz für Diagnoseverfahren zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule / eines Studienseminars, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen,
- Kenntnisse unterschiedlicher Beratungsansätze und deren Wirkungsgefüge,
- Erfahrungen in der Gestaltung von Kommunikations- und Beratungssituationen,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes und sicher Umgang mit dem PC und der standardmäßigen Anwendersoftware.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten / Arbeitsplatz die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Adressatenkreis:

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen, die über Beratungserfahrungen für Schulen und Studienseminare verfügen. Die Auswahlentscheidung trifft die Niedersächsische Landesschulbehörde.

Die Dienstposten/Arbeitsplätze sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt.

Die Bewerbung ist mit dem anliegenden Vordruck sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg bis spätestens 28.2.2014 zu senden an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Zentrale Aufgaben, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachdezernenten der Regionalabteilung

Braunschweig: Herr Meyn, Tel.: 0531 4843651, E-Mail: Egon.Meyn@nlschb.niedersachsen.de
Hannover: Frau Mau, Tel.: 0511 1062433, E-Mail: Kerstin.Mau@nlschb.niedersachsen.de
Lüneburg: Herr Beckhausen, Tel.: 04721 662-320, E-Mail: Falk.Beckhausen@nlschb.niedersachsen.de

Osnabrück: Herr Janßen, Tel.: 04441 9499811, E-Mail: Manfred.Janssen@nlschb.niedersachsen.de

Bewerbung
Schulentwicklungsberaterin / Schulentwicklungsberater

Name:

Vorname:

Privatanschrift:

PLZ, Ort:

Straße, Nr.

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Geburtsdatum:

im Schuldienst seit:

Dienstanschrift

Schule:

Schulform:

PLZ, Ort.

Straße, Nr.

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Schulleiter/in:

zust. Dezernent/in:

Dienstbezeichnung / Unterrichtsfächer:

Schulische Funktion:

Sonstige Funktionen mit gewährten

Anrechnungsstunden:

Tatsächliche Unterrichtsverpflichtung (wöchentlich):

Bitte machen Sie zusätzliche Angaben zu folgenden Punkten:

1. Dienstlicher Werdegang
2. Nachweise zu den in der Ausschreibung genannten Erwartungen/Auswahlkriterien (Nachweise sind beizufügen)
3. Unterrichtseinsatz, Klassenlehrkraft, Stundenanteile, sonstige Aufgaben u. a.

Ort, Datum:

Unterschrift:

7. Mitarbeit im Projekt „Umbrüche gestalten – Sprachenförderung und –bildung als integrale Bestandteile innovativer Lehrerbildung in Niedersachsen“

Ziel des vom Mercator Institut geförderten Projektes „Umbrüche gestalten- Deutsch als Zweitsprache und Sprachenförderung in der Lehrerbildung stärken“ ist es, an den neun niedersächsischen, für das Lehramt ausbildenden Hochschulen ein strukturiertes, den gesamten Ausbildungsweg begleitendes obligatorisches Qualifizierungsangebot in den Bereichen Sprachenförderung und Deutsch als Zweitsprache für Lehramtsstudierende aller Fächer und Schulformen zu etablieren. In Kooperation der einzelnen Hochschulstandorte sollen Komponenten für Lehrveranstaltungen für Studierende für das Lehramt entwickelt werden, bei denen fachspezifisch Deutsch als Zweitsprache und Sprachenförderung thematisiert werden. Zudem sollen Hochschullehrerinnen und -lehrer unterschiedlicher Fachrichtungen zu Fragestellungen von Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Sprachenförderung mit Unterstützung wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Fach beraten werden.

Für jeden der folgenden acht Standorte, wird zum 1.8.2014 jeweils eine Lehrkraft gesucht, die in diesem Projekt mitarbeiten möchte:

- Braunschweig (Schulformen: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschulen)
- Göttingen (Schulformen: Gymnasium, Integrierte Gesamtschulen, Berufsbildende Schulen)
- Hildesheim (Schulformen: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschulen)
- Hannover (Schulformen: Gymnasium, Integrierte Gesamtschulen)
- Lüneburg (Schulform: Berufsbildende Schulen Fachrichtung Sozialpädagogik bzw. Wirtschaftspädagogik)
- Oldenburg (Schulform: Berufsbildende Schulen)
- Osnabrück (Schulformen: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschule, Gymnasium)
- Vechta (Schulformen: Grund-, Haupt-, Real- und Oberschulen)

Die an den Standorten eingesetzten Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bilden hierbei in Kooperation mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren des Projekts vor Ort („Tandem-Leads“) zusammen eine lokale Projekteinheit.

Für die Wahrnehmung der Aufgaben an den Hochschulen werden die Lehrkräfte mit Wirkung vom 1.8.2014 bis zum 31.1.2017 über Anrechnungsstunden vom Unterricht freigestellt. Unter Beachtung der Mindestunterrichtsverpflichtung für vollbeschäftigte Lehrkräfte gem. § 17 Nds. ArbZVO-Schule sind in der Zeit vom 1.8.2014 bis zum 31.7.2016 hierfür bis zu 10, in der Zeit vom 1.8.2016 bis zum 31.1.2017 bis zu 5 Anrechnungsstunden vorgesehen.

Die Aufgaben der als Projektmitarbeiterinnen und –mitarbeiter eingesetzten Lehrkräfte sind:

- Mitarbeit bei der konzeptionellen Erarbeitung von Lehrkomponenten zu den Themen Deutsch als Zweitsprache und Sprachenförderung in unterschiedlichen Fächern in Zusammenarbeit mit Fachvertretungen,
- selbständiges Erstellen von Lehrmaterial für Studierende,
- Betreuung und Anleitung studentischer Projektarbeiten im o.a. Themenfeld in unterschiedlichen Fächern,
- Entwicklung von Unterrichtskonzepten im o.a. Themenbereich und Erprobung vor Studierenden und Lehrenden bzw. in der Lehrerfortbildung,
- Übernahme von Lehrveranstaltungen im Projektkontext,
- Kooperation mit universitären Partnern und Projektpartnern,
- Organisation von Workshops und Tagungen im Team.

Es können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst bewerben, die über nachstehendes Anforderungsprofil verfügen:

- gute pädagogische Fachkenntnisse,
- Erfahrungen in der Sprachenförderung (bevorzugt im Projekt DaZNet),
- Erfahrungen in Handlungsfeldern der interkulturellen Bildung.

Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Erstellung von Lehrmaterial erwünscht.

Die Bereitschaft, sich auf internetgestützte Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung einzulassen, wird außerdem vorausgesetzt.

Bewerbungen mit einer Stellungnahme zu den im vorliegenden Ausschreibungstext formulierten Erwartungen sind bis zum 31.3.2014 auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25a, Schiffgraben 12, 30159 Hannover und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten. Ein aktueller formloser Leistungsbericht der Schulleitung, in dem Bezug genommen wird auf die Eignung für die Wahrnehmung der neuen Aufgabe, ist der Bewerbung beizufügen.

Auskünfte erteilen die Koordinatorinnen und Koordinatoren (Tandem-Leads) des Projekts „Umbrüche gestalten“ für die jeweiligen Standorte:

- Technische Universität Braunschweig: Frau Prof. Dr. Koch, katkoch@tu-bs.de, Tel. 0531 3918839
- Georg-August-Universität Göttingen: Frau Prof. Dr. Bogner, andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de, Tel. 0551 394387
- Universität Hildesheim: Frau Prof. Dr. Montanari, montanari@uni-hildesheim.de, Tel. 05121 88330108
- Leuphana Universität Lüneburg: Frau Prof. Dr. Neumann, aneumann@mailhost.leuphana.de, Tel. 04131 6772617
- Leibniz Universität Hannover: Herr Prof. Dr. Bickes, hans.bickes@germanistik.uni-hannover.de, Tel. 0511 777636 oder 76217412
- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg: Frau Prof. Dr. Goschler, juliana.goschler@uni-oldenburg.de, Tel. 0441 798 3047
- Universität Osnabrück: Frau Prof. Dr. Noack, cnoack@uni-osnabrueck.de, Tel. 0541 969 4440
- Universität Vechta: Herr Prof. Dr. Wittstruck, wilfried.wittstruck@uni-vechta.de, Tel. 04441/15397

8. Medienpädagogische Beraterin / medienpädagogischer Berater für das kommunale Medienzentrum Holzminden

Für den Landkreis Holzminden wird zum 01.08.2014 eine medienpädagogische Beraterin bzw. ein medienpädagogischer Berater im Medienzentrum gesucht. Die Bewerberin bzw. der Bewerber sollte ihren / seinen Schwerpunkt in den Bereichen Medienkonzeptentwicklung, Filmbildung und / oder Mobiles Lernen mit digitalen Medien haben und möglichst an einer Schule im Landkreis tätig sein. Für die Wahrnehmung der Aufgaben werden 8 Anrechnungsstunden gewährt. Grundlage für diese Tätigkeit ist der Erlass des MK v. 19.06.2006 (SVBl. 8/2006, S.280).

Das Aufgabenfeld umfasst

- die Beratung und Unterstützung der Schulen und Kindertagesstätten bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsstandards für die Entwicklung von Medienkompetenz,
- die Beratung der Schulträger, Schulen und Kindertagesstätten in Fragen der Medienausstattung, der Erstellung von Medienentwicklungsplänen sowie der Einrichtung und der Betreuung von Computernetzwerken in medienpädagogischen Zusammenhängen,
- die Durchführung von medienpädagogischen Fortbildungen und Tagungen,
- die Förderung aktiver Medienarbeit, Medienkulturarbeit und Medienproduktion in Schulen,
- die Zusammenarbeit mit anderen Medienzentren, der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB), dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), öffentlichen Einrichtungen (z. B. Bibliotheken, Volkshochschulen) und anderen Partnern,
- die Mitarbeit in landesweiten Projekten zur Medienerziehung / Mediensozialisation von Schülerinnen und Schülern und Beteiligung an medienpädagogischen Vorhaben des Landes.

Voraussetzungen / Anforderungen

Bewerberinnen und Bewerber sollten fachliche Kompetenzen und Erfahrungen zu folgenden Aufgabenschwerpunkten nachweisen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung von Schulen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnis der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und des niedersächsischen Ansatzes der Medienbildung und Medienberatung,
- mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenz und Erfahrungen aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht,
- grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie im Umgang mit Lernsoftware für die medienpädagogische Praxis,
- Grundkenntnisse des Projektmanagements / Qualitätsmanagements,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten im Zusammenhang mit Unterrichtsentwicklung.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes, zur Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der medienpädagogischen Beratung sowie zur Reflexion der eigenen Arbeit und der Weiterqualifizierung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landkreises Holzminden. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gleiches gilt für schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg bis zum 28.2.2014 zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Dezernat 2, z. Hd. Herrn Hermanns, Tel.: 0511 1062479, Fax: 0511 106992479,
E-Mail: Ernst-August.Hermanns@nlschb.niedersachsen.de,
www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de.

Auskünfte über die fachliche Arbeit auf Landesebene erteilt beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim Herr Hilpert, Tel.: 05121 708150,
E-Mail: paul.hilpert@nlq.niedersachsen.de.

Rückfragen bezüglich des kommunalen Medienzentrums richten Sie bitte an Herrn Schütte, Bürgermeister-Schrader-Straße 24, 37603 Holzminden, Tel.: 05531 707265, E-Mail: hermann.schuette@landkreis-holzminden.de.

9. Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Ostfriesischen Landschaft

Das Land Niedersachsen hat der Ostfriesischen Landschaft am 1.1.2012 die Durchführung der regionalen Fortbildung in einem „Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung“, das eine Abteilung innerhalb des Regionalen Pädagogischen Zentrums (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft ist, übertragen.

Für dieses Kompetenzzentrum, das für die Entwicklung, Organisation, Durchführung und Evaluation von Fortbildungen für die öffentlichen Schulen in den Landkreisen Aurich, Leer und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden zuständig ist, sucht die Ostfriesische Landschaft zum 1.8.2014 eine Lehrkraft.

Besetzt werden soll die zunächst bis zum 31. 12. 2016 befristete Vollzeitstelle

einer Fortbildungsverantwortlichen / eines Fortbildungsverantwortlichen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Entwicklung und Umsetzung von Fortbildungsangeboten auf der Grundlage des Bedarfs der eigenverantwortlichen Schulen und der bildungspolitischen Prioritäten des Landes, hier insbesondere des Themas Inklusion,
- Beratung und Unterstützung von Schulen bei Fragen der Qualifizierung,
- Evaluation der angebotenen Fortbildungsmaßnahmen,
- Kooperation mit Schulen, außerschulischen Partnern, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) sowie der Niedersächsischen Landesschulbehörde,
- Teilnahme an Dienstbesprechungen, verschiedenen Gremien und Tagungen im Fortbildungsbereich.

Erwartungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind

- Berufserfahrung,
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Planung und Organisation von Veranstaltungen, Projekten und ggf. bereits durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen,
- Kenntnisse im Finanzmanagement,
- Kenntnisse der Grundlagen des niedersächsischen Konzepts zur Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule,
- Informations- und Kommunikationsfähigkeiten,
- Grundkenntnisse in der Organisation eines Arbeitsplatzes im Dienstleistungsbereich,
- sicherer Umgang mit dem PC und standardmäßiger Software,
- Grundkenntnisse über die aktuelle landespolitische Entwicklung im Schulbereich,
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Eingangsamt, die im Schuldienst des Landes Niedersachsen stehen (Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen können sich auch aus dem ersten Beförderungsamts heraus bewerben).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Geeignete schwerbehinderte Lehrkräfte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bewerbungen mit dienstlichem Werdegang und Darstellung der funktionsrelevanten Kompetenzen sind bis spätestens 4 Wochen nach Ausschreibung zu richten an die Ostfriesische Landschaft, Herrn Dr. Bärenfänger, Georgswall 1-3, 26603 Aurich.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Die Auswahl erfolgt durch die Ostfriesische Landschaft.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Regionalen Pädagogischen Zentrums der Ostfriesischen Landschaft, Frau Dr. Kasper-Heuermann, Tel.: 04941 179949.

10. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Schule Santiago, Chile

(frei zum 1.2.2015, Bewerbungsschluss 28.2.2014)

Gegliederte Begegnungsschule, berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1- 12

Schülerzahl: 1768

Deutsches Sprachdiplom I und II

Abitur (Deutsche Internationale Abiturprüfung)

Landeseigener Sekundarabschluss mit naturwissenschaftlicher Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule San José, Costa Rica

(frei zum 12.1.2015, Bewerbungsschluss 28.2.2014)

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1- 12

Schülerzahl: 712

Deutsches Sprachdiplom I und II

Abitur (Hochschulreifeprüfung)

Landeseigener Sekundarabschluss mit naturwissenschaftlicher Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Cuenca, Ecuador

(frei zum 1.8.2014, Bewerbungsschluss 31.3.2014)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 537

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarschulabschluss des Landes

International Baccalaureate (gemischtsprachig)

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und / oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse und die Fakultas in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Deutsche Schule Asunción, Paraguay

(frei zum 1.8.2014, Bewerbungsschluss 31.3.2014)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 991

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

International Baccalaureate (gemischtsprachig)

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und / oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Spanischkenntnisse und die Fakultas in einem der im GIB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie) sind erwünscht.

Deutsche Schule Valencia, Spanien

(frei zum 1.9.2014, Bewerbungsschluss 28.2.2014)

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 639

Reifeprüfung

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes.Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV – L

Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 1207237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

Öffentliche Schulen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:

- a) Name der Schule und Schulform;
- b) Schulträger;
- c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
- d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichstellungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständige Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehr-

amt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Göttingen

- a) Lohbergschule, Grundschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2014
- f) Herr Ballhausen,
Tel.: 0551 3910415
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien (einschließlich Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Politik (A 15)
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien.
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

2. Bad Harzburg

- a) Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
- f) Herr Broy,
Tel.: 0531 4843330

Gesamtschulen

1. Gieboldehausen

- a) Kooperative Gesamtschule Gieboldehausen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

2. Moringen

- a) Integrierte Gesamtschule Moringen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Northeim
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs (A 14 + Z)

- f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

Berufsbildende Schulen

1. Goslar

- a) Berufsbildende Schulen 1 Goslar, Am Stadtgarten
- b) Landkreis Goslar
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs1goslar.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

2. Goslar

- a) Berufsbildende Schulen 1 Goslar, Am Stadtgarten
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsbereich „Wirtschaft und Verwaltung“. Erwartet werden Kompetenzen und Erfahrungen im Qualitätsmanagement und Controlling auf Basis von EFQM sowie hohe Belastbarkeit, Führungskompetenz, ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz und Teamfähigkeit. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552
(erneute Ausschreibung)

3. Göttingen

- a) Berufsbildende Schulen II Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A16), frei zum 1.2.2015
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs2goe.de
- f) Herr Jüttner,
Tel.: 0531 4843832

4. Göttingen

- a) Berufsbildende Schulen II Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben im beruflichen Gymnasium Technik, Erstellung der abteilungsübergreifenden Vertretungs- und Pausenaufsichtsregelung, Erstellung und Anpassung der Zeugnisformulare mit dem Schulverwaltungsprogramm WinSchool und federführende Zuständigkeit für die Schüleraustausch-

programme. Erwartet werden Kompetenzen im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells einschließlich Gestaltung und Dokumentation schulorganisatorischer Prozesse. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs2goe.de.

- f) Herr Jüttner,
Tel.: 0531 4843832

5. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg, Salzgitter
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilung Elektrotechnik, Koordinierung der Curriculumarbeit mit den Schwerpunkten Unterrichtsentwicklung und Teamentwicklung in der Schule, Mitarbeit bei der Stundenplangestaltung mit dem Programm UNTIS. Erwartet werden Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und Kenntnisse im Umgang mit dem Programm BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie Kompetenzen im Qualitätsmanagement auf der Basis des EFQM-Kernaufgabenmodells. Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Elektrotechnik. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Herr Jüttner,
Tel.: 0531 4843832

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bevern

- a) Schloss-Schule-Bevern, Grundschule
- b) Samtgemeinde Bevern
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

2. Hameln

- a) Grundschule Afferde
- b) Stadt Hameln
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)

3. Lehrte

- a) Heinrich-Bockemeyer Grundschule
- b) Stadt Lehrte
- c) Rektorin / Rektor (A12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Möring,
Tel.: 0511 1067038
(erneute Ausschreibung)

4. Neustadt

- a) Scharnhorstschule Bordenau, Grundschule
- b) Stadt Neustadt
- c) Rektorin/Rektor (A 13)
- f) Frau Rehn,
Tel.: 0511 1067094
(erneute Ausschreibung)

5. Pattensen

- a) Leinetalschule, Grundschule
- b) Stadt Pattensen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Blanck,
Tel.: 0511 1062460
(erneute Ausschreibung)

6. Rodewald

- a) Grundschule
- b) Samtgemeinde Steimbke
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Peters,
Tel.: 04242 16962121
(erneute Ausschreibung)

7. Syke

- a) Grundschule am Lindhof
- b) Stadt Syke
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
(erneute Ausschreibung)

Realschulen

1. Marklohe

- a) Realschule am Berg
- b) Landkreis Nienburg
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15)
- f) Herr Borgmann,
Tel.: 04242 16962112
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien (einschließlich Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Pyrmont

- a) Humboldt-Gymnasium
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451

2. Hameln

- a) Viktoria-Luise-Gymnasium
- b) Stadt Hameln
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451

3. Hannover

- a) Abendgymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

4. Hannover

- a) Bismarckschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451

5. Lehrte

- a) Gymnasium Lehrte
- b) Stadt Lehrte
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15 + Z) als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters, frei zum 1.2.2015
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel. 0511 1062318

6. Seelze

- a) Georg-Büchner-Gymnasium
- b) Stadt Seelze
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.2.2015
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451

7. Springe

- a) Otto-Hahn-Gymnasium
- b) Stadt Springe
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes B (Politik/Wirtschaft erwünscht), Koordinierung der Qualifikationsphase, Organisation der Abiturprüfung, Erhebung des Investitionsbedarfs und Beantragung der Mittel beim Schulträger (Gebäudemanagement), Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen zur Berufsorientierung. Fundierte EDV-Kenntnisse (insbesondere Apollon 13 und SQL-Programmierung) sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14).
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Nachtwey,
Tel.: 0511 16844577
Integrierte Gesamtschule List, Röntgenstr. 6, 30163 Hannover

2. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben.
- g) Frau Kruppe,
Tel.: 05151 2021641
Integrierte Gesamtschule Hameln i.E., Basbergstraße 112, 31787 Hameln
(erneute Ausschreibung)

3. Helpsen

- a) Integrierte Gesamtschule Helpsen i. E.
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Frenzel-Früh,
Tel.: 0511 1062443

4. Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule
- b) Stadt Hildesheim
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als die ständige Vertreterin / der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 1062454

5. Laatzen

- a) Albert-Einstein-Schule, Kooperative Gesamtschule Laatzen
- b) Stadt Laatzen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Fachbereich „Sport“. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Kruse,
Tel.: 0511 982930
Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

6. Neustadt a. Rbge.

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313
(erneute Ausschreibung)

7. Salzhemmendorf

- a) Schule am Kanstein, Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf
- b) Landkreis Hameln- Pyrmont
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase, Qualifikationsphase), Organisation der Abiturprüfung, Betreuung eines Schuljahrgangs der gymnasialen Oberstufe, Durchführung von Informationsveranstaltungen zur gymnasialen Oberstufe und zur Berufsorientierung. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 106245

8. Stuhr

- a) Kooperative Gesamtschule Stuhr-Moordeich
- b) Gemeinde Stuhr

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von 541 bis zu 1000 an einer Kooperativen Gesamtschule ohne Oberstufe (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Frenzel-Früh,
Tel.: 0511 1062443

Studienseminare

1. Hameln

- a) Studienseminar Hameln für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Chemie (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318

2. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach katholisch Religion (A 15), frei zum 1.8.2014
- e) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 1062318
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Neustadt
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
- d) Koordinierung der schulorganisatorischen und schulfachlichen Aufgaben in den beruflichen Gymnasien Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Sozialpädagogik. Betreuung der EDV in der Schulverwaltung einschließlich BBS Planung, BBS Stundenplan, Zeugnisschreibung und Erstellung der jährlichen Schulstatistik. Federführende Zuständigkeit bei der schulinternen Curriculumentwicklung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Erwartet werden Erfahrungen und Kompetenzen in der Qualitätsentwicklung und –sicherung auf der Basis des Kernaufgabenmodells in Anlehnung an EFQM und DIN EN ISO sowie im Umgang mit BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Kenntnisse zur Erstellung der Schulstatistik sind erforderlich. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Frau Otto,
Tel.: 0511 1062333
(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Celle

- a) Grundschule Waldweg Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Reinert,
Tel.: 05141 924744

2. Elsdorf

- a) Grundschule Elsdorf
- b) Samtgemeinde Zeven
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Dettling,
Tel.: 04261 840621
(erneute Ausschreibung)

3. Hodenhagen

- a) Grundschule Hodenhagen
- b) Samtgemeinde Ahlden/Aller
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741

4. Ottersberg

- a) Grundschule Fischerhude
- b) Flecken Ottersberg
- d) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

5. Tostedt

- a) Schule am Düvelshöpen, Hauptschule Tostedt
- b) Samtgemeinde Tostedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Vietze,
Tel.: 04131 152122

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Otterndorf

- a) Gymnasium Otterndorf
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2014
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

2. Ritterhude

- a) Gymnasium Ritterhude
- b) Landkreis Osterholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Koordination für das Aufgabenfeld A, Mitarbeit in der Schulverwaltung (Statistik, Budget), Mitarbeit bei der Koordination des Qualitätsprozesses, Mitarbeit bei der Außendarstellung der Schule. Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

3. Zeven

- a) St. Viti-Gymnasium
- b) Landkreis Rotenburg/Wümme
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordination der Schuljahrgänge 5 bis 10, Koordination der Zusammenarbeit mit den Grundschulen, Koordination des Ganztagsbetriebes, Koordination von Förder- und Fördermaßnahmen (Inklusion und Begabungsförderung im Kooperationsverbund „Hochbegabung fördern“). Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mischke,
Tel.: 04131 152007

Gesamtschulen

1. Schwanewede

- a) Waldschule Schwanewede, Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Schwanewede
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 16), frei zum 1.2.2015
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

2. Bad Bevensen (Berichtigung)

Die im Schulverwaltungsblatt 01/2014 auf Seite 26 unter Nr. 1 bei der Schuform Gesamtschule abgedruckte Stellenausschreibung der Kooperativen Gesamtschule Bad Bevensen wird bezüglich Buchstabe g) wie folgt berichtigt:

- g) *Frau Auer,*
Tel.: 05821 543101
(erneute Ausschreibung)

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Bentheim

- a) Grund- und Hauptschule Gildehaus
- b) Stadt Bad Bentheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730

2. Bunde

- a) Grundschule Bunde
- b) Gemeinde Bunde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer,
Tel.: 04941 131018
(erneute Ausschreibung)

3. Delmenhorst

- a) Grundschule Hermann-Allmers-Schule
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848

4. Dohren

- a) Grundschule Dohren
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.2.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)

5. Georgsmarienhütte

- a) Grundschule Freiherr-vom-Stein-Schule
- b) Stadt Georgsmarienhütte
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325

6. Handrup

- a) Grundschule Handrup
- b) Samtgemeinde Lengerich
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule

- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717
(erneute Ausschreibung)

7. Haren

- a) Grundschule Marienschule Altenberge-Erika
- b) Stadt Haren (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Herr Andreas,
Tel.: 05931 933719

8. Langen

- a) Grundschule im Kastanienhof
- b) Samtgemeinde Lengerich
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt,
Tel.: 05931 933717

9. Lemwerder

- a) Grundschule Deichshausen
- b) Gemeinde Lemwerder
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- f) Frau Bier-Wißmann,
Tel.: 0441 9499812

10. Lohne

- a) Grundschule Brockdorf
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses, Ganztagschule
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)

11. Lönigen

- a) Grundschule Gelbrinkschule
- b) Stadt Lönigen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mörking,
Tel.: 0441 9499847

12. Neuenhaus

- a) Grundschule Neuenhaus
- b) Samtgemeinde Neuenhaus
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)

13. Nordenham

- a) Grundschule Friedrich-August-Hütte
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Bier-Wißmann,
Tel.: 0441 9499812

14. Nordenham

- a) Grundschule Nordenham-Einswarden
- b) Stadt Nordenham
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Bier-Wißmann,
Tel.: 0441 9499812

15. Nordhorn

- a) Grundschule Stadtflur
- b) Stadt Nordhorn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)

16. Oldenburg

- a) Grundschule Eversten
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2014
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Bührma,
Tel.: 0441 9499815
(erneute Ausschreibung)

17. Osnabrück

- a) Grundschule Diesterwegschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 314436

18. Osnabrück

- a) Hauptschule im Schulzentrum Sonnenhügel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Feldkamp,
Tel.: 0541 314384

19. Wallenhorst

- a) Grundschule Erich-Kästner-Schule Hollage
- b) Gemeinde Wallenhorst

- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Frau Feldkamp,
Tel.: 0541 314 384

Oberschulen

1. Bohmte

- a) Oberschule Bohmte
- b) Gemeinde Bohmte
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15)
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2014 genehmigte Oberschule
- f) Frau Feldkamp,
Tel.: 0541 314384

2. Bohmte

- a) Oberschule Bohmte
- b) Gemeinde Bohmte
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule, zum 1.8.2014 genehmigte Oberschule
- f) Frau Feldkamp,
Tel.: 0541 314384

Realschulen

1. Bramsche

- a) Realschule Bramsche
- b) Stadt Bramsche
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Ganztagschule
- f) Herr Szczepanek,
Tel.: 0541 314406
(erneute Ausschreibung)

2. Dissen

- a) Realschule Dissen
- b) Stadt Dissen a.T.W.
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314325
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bramsche

- a) Greselius-Gymnasium Bramsche
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Koordinierung des Sekundarbereichs I, Betreuung von Schüleraustauschmaßnahmen und Fremdsprachenwettbewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Seifert,
Tel.: 0541 314296

2. Lohne

- a) Gymnasium Lohne
- b) Landkreis Vechta
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes B einschließlich der fachspezifischen Schülerwettbewerbe, Koordinierung der gymnasialen Oberstufe, Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans.
- e) Herr Schüring,
Tel.: 0541 314410

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich-West
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Quest,
Tel.: 04941 60090
Integrierte Gesamtschule Aurich- West, Am Schulzentrum 14, 26605 Aurich

2. Krummhörn

- a) Integrierte Gesamtschule Krummhörn (Pewsum) i. E.
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 oder A14)
- g) Herr Lindig,
Tel.: 04923 1411
Integrierte Gesamtschule Krummhörn (Pewsum), Bunterweg 15, 26736 Krummhörn

3. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 oder A 14)
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.

- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 9319821
Integrierte Gesamtschule Flötenteich, Hochheider Weg 169, 26125 Oldenburg

4. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 9319821
Integrierte Gesamtschule Flötenteich, Hochheider Weg 169, 26125 Oldenburg

5. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Flötenteich
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 oder A 14)
- d) Fachbereich "Mathematik / Informatik". Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitungsordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Lüllwitz,
Tel.: 0441 9319821
Integrierte Gesamtschule Flötenteich, Hochheider Weg 169, 26125 Oldenburg

6. Schortens

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland i. E.
- b) Landkreis Friesland
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 oder A 14)
- d) Fachbereich "Naturwissenschaften". Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitungsordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Ernstorfer,
Tel.: 04461 748560
Integrierte Gesamtschule Friesland, Beethovenstraße 3, 26419 Schortens

7. Wardenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Am Everkamp, Wardenburg
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 oder A 14)
- d) Fachbereich "Mathematik / Naturwissenschaften". Eine spätere Änderung der Fachbereichsheitungsordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Schmaeck,
Tel.: 04407 71740
Integrierte Gesamtschule Am Everkamp, Am Everkamp 1, 26203 Wardenburg

Studienseminare

1. Meppen

- a) Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Deutsch (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2014
- d) Wünschenswert sind Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst).
- f) Herr Seifert,
Tel.: 0541 314296

2. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die Fachrichtung Ökötrophologie (A 15), frei zum 1.8.2014
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Ökötrophologie. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Ausbildung von Studienreferendarinnen und -referendaren, fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenzen sowie die Mitwirkung bei der schulischen Unterrichtsentwicklung und dem Qualitätsmanagement. Erwartet wird die engagierte Mitarbeit in der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars.
- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314257

Schulen in freier Trägerschaft

1. Hildesheim

An der Marienschule Hildesheim, einem staatlich anerkannten Gymnasium in katholischer Trägerschaft, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr A 15 BBesO)**

mit folgenden Aufgaben zu besetzen:

- Koordination der Mittelstufenjahrgänge 7 bis 10,
- Konzeption, Organisation, Weiterentwicklung und Evaluation der Praktika und Betreuung der Projektarbeit und der Schülerfirmen,
- Koordinierung und Betreuung der Wettbewerbe der Mittel- und Unterstufe,
- Kontakt zu Realschulen und berufsbildenden Schulen

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Marienschule Hildesheim wurde 1846 gegründet und ist als ehemalige Ordensschule des Konvents der Ursulinen seit 1996 in Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim. Sie ist eines von drei Gymnasien in katholischer Trägerschaft im Bistum Hildesheim. Die Schule befindet sich in Nähe des Domes zu Hildesheim im Zentrum der Stadt. Zurzeit besuchen etwa 969 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis die Marienschule. Auf dem Fundament einer 160-jährigen Tradition gewährleistet die Schule moderne, weltoffene, an-

spruchsvolle Bildung in sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Schwerpunkten. Konzeptionell ist die Schule dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag mit ursulinischer Tradition verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Marienschule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 28.2.2014 zu richten an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Leiterin der Marienschule, Frau Schleich, Brühl 1 - 3, 31134 Hildesheim, Tel.: 0511 917412, E-Mail: info@marienschule-hildesheim.de, oder Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307280, E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

2. Hildesheim

An der Marienschule Hildesheim, einem staatlich anerkannten Gymnasium in katholischer Trägerschaft, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (BesGr A 14 BBesO)

mit folgenden Aufgaben zu besetzen:

- Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Jahresberichte und Internetpräsenz,
- Schulausweise,
- Mitarbeit in der Schulleitung.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Marienschule Hildesheim wurde 1846 gegründet und ist als ehemalige Ordensschule des Konvents der Ursulinen seit 1996 in Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim. Sie ist eines von drei Gymnasien in katholischer Trägerschaft im Bistum Hildesheim. Die Schule befindet sich in Nähe des Domes zu Hildesheim im Zentrum der Stadt. Zurzeit besuchen etwa 969 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis die Marienschule. Auf dem Fundament einer 160-jährigen Tradition gewährleistet die Schule moderne, weltoffene, anspruchsvolle Bildung in sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Schwerpunkten. Konzeptionell ist die Schule dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag mit ursulinischer Tradition verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Marienschule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 28.2.2014 zu richten an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Leiterin der Marienschule, Frau Schleich, Brühl 1 - 3, 31134 Hildesheim, Tel.: 0511 917412, E-Mail: info@marienschule-hildesheim.de, oder Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307280, E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

3. Hildesheim

An der Marienschule Hildesheim, einem staatlich anerkannten Gymnasium in katholischer Trägerschaft, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die höherwertige Funktion

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (BesGr A 14 BBesO)

mit folgenden Aufgaben zu besetzen:

- Pflege und Ausbau internationaler Kontakte,
- Comeniusprojekt,
- Angelegenheiten der Europaschule.

Eine Anpassung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Marienschule Hildesheim wurde 1846 gegründet und ist als ehemalige Ordensschule des Konvents der Ursulinen seit 1996 in Trägerschaft der Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim. Sie ist eines von drei Gymnasien in katholischer Trägerschaft im Bistum Hildesheim. Die Schule befindet sich in Nähe des Domes zu Hildesheim im Zentrum der Stadt. Zurzeit besuchen etwa 969 Schülerinnen und Schüler aus Stadt und Landkreis die Marienschule. Auf dem Fundament einer 160-jährigen Tradition gewährleistet die Schule moderne, weltoffene, anspruchsvolle Bildung in sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Schwerpunkten. Konzeptionell ist die Schule dem christlichen Erziehungs- und Bildungsauftrag mit ursulinischer Tradition verpflichtet.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen,
- die Tätigkeit an einer Schule mit exzellentem Ruf und freundlicher Atmosphäre,
- ein engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- das überzeugte Eintreten für die Erziehungs- und Bildungsziele einer katholischen Schule,
- die aktive Zugehörigkeit zur Kirche,
- das Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Marienschule nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 28.2.2014 zu richten an die Stiftung Katholische Schule in der Diözese Hildesheim, Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte steht die Leiterin der Marienschule, Frau Schleich, Brühl 1 - 3, 31134 Hildesheim, Tel.: 0511 917412, E-Mail: info@marienschule-hildesheim.de, oder Herr Dr. Wächter, Tel.: 05121 307280, E-Mail: joerg-dieter.waechter@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

4. Verden

An der Freien Schule in Verden, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der katholischen Kirche, ist die Stelle

einer Schulleiterin / eines Schulleiters

zu besetzen.

Die Freie katholische Grundschule mit besonderer pädagogischer Bedeutung nimmt zum Schuljahr 2014/2015 ihren Schulbetrieb auf. Sie versteht sich christlich und weltoffen.

Wir suchen zur Etablierung der Franziskus-Schule eine engagierte, authentische, offene und kreative Persönlichkeit,

- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich außergewöhnlich qualifiziert ist,
- deren, Berufsethos vom christlichen Menschenbild geprägt ist,
- die Schule als Lern- und Lebenswelt für Schülerinnen und Schüler versteht, in der diese in Freiheit zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten gebildet und erzogen werden.

Die Bezahlung erfolgt nach A 13 zuzüglich einer erfolgsabhängigen Leistungszulage; es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Freie Schule Verden nach § 152 Abs. 2 NSchG unter Wegfall der Dienstbezüge beurlaubt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Kösling, Andreaswall 13, 27283 Verden/Aller, Tel.: 04231 2415, E-Mail: berndkoesling@hotmail.com.